

präsentiert von der Braunschweigischen Landessparkasse

von Thomas und Sylvia Bertram

Beim Abschlusstag der 2. LAV 07-Laufserie gingen bei ruhiger, warmer Herbstwitterung 68 Teilnehmer an den Start. Neben den lokalen Vereinen wie dem TV Germania Wiedelah, der TSG Bad Harzburg und dem MTV Wolfenbüttel waren auch leistungsstarke Läufer von Hannover 96, der LG Eichsfeld und der SG Bredenbeck auf unserer Anlage in Harlingerode zu Gast. Die weiteste Anreise hatte Christian Scholz von Meddys LWT Koblenz aus Rheinland-Pfalz, der älteste Teilnehmer war Joachim Deckmann vom TV Germania Wiedelah.



Weibliche Kinder U10

Über die 30m Hürden zeigte unser LAV-Trio mit Ann und Zoe Bollinger und Julia Bötticher eine starke Leistung und bescherte dem LAV gleich im Auftaktrennen einen Dreifachsieg. Über die 400m lieferten sich dann Ann Bollinger und Thede Jakob vom MTV Wolfenbüttel ein packendes Rennen, das Thede in ganz starken 81,18 Sekunden gewann. Ann Marie Bollinger wurde in 81,34 Sekunden Zweite.

Auf den Plätzen 3 und 4 folgten Greta Hopp (TSG Bad Harzburg) und Mia Kunze (TV Germania Wiedelah). In der Serienwertung sicherte sich Thede Jakob vor Ann Marie Bollinger und Julia Bötticher den Seriensieg in dieser Altersklasse.

Männliche Kinder U10



Sören Janssen vom Skiclub Oker gewann in dieser Altersklasse gleich beide Rennen. Zunächst sprintete Sören in guten 8,73 Sekunden über die 30m Hürden, ehe er dann eindrucksvoll in 82,16 Sekunden auch noch die 400m gewann. Sören gewann damit auch klar die Serienwertung dieser Altersklasse vor Maurice Nebendahl und Janis Scharf.

Kinder U12

Bei den weiblichen Kindern U12 gingen 2 Athletinnen über die 1000m an den Start. Es siegte Tamara Kiehne vom SC Harlingerode vor Lara Kunze vom TV Germania Wiedelah. Die Serienwertung dieser Alterklasse hatte sich Leticia Damköhler bereits am 2. Laufabend gesichert, die diesmal nicht an den Start ging.

Bei den männlichen Kindern gab es einen Doppelsieger und zwar vom LAV: Kai Gossing gewann den Hürdensprint über 50m Hürden in 10,19 vor Jan Borchers (LAV) und Mika Hopp (TSG Bad Harzburg). Über die 1000m setzte sich Kai Gossing vor Mika Hopp und Jan Borchers durch. Damit gewann Kai Gossing auch deutlich den Seriensieg in dieser Altersklasse.



Weibliche Jugend U14

Das Duell um den Seriensieg wurde im Fernduell zwischen Jelde Jacob (MTV Wolfenbüttel) und Sarah-Michelle Palmer (Harz- Gebirgslauf Wernigerode) ausgetragen. Während Jelde in guten 10,75 Sekunden über die 60m Hürden sprintete, lief Sarah-Michelle über die Langstrecke in 8:18,33 Min. über die 2000m. Den Seriensieg sicherte sich damit Jelde Jacob vor Sarah-Michelle Palmer und der LAV-Athletin Michelle-Sophie Nebendahl, die sich beim Aufwärmen an der Hürde verletzte und leider nicht starten konnte.

Männliche Jugend U14

In dieser Altersklasse lief Uli Singer einen einsamen Lauf gegen die Uhr, **nachdem die gemeldeten Mitläufer erst egoistische Forderungen stellten und dann unspornlich nicht starteten.** Uli besiegte die Uhr in 8:05;82 und verdient besondere Anerkennung.

Weibliche Jugend U16

Das Duell um den Seriensieg wurde auch hier im Fernduell ausgetragen und zwar zwischen Angelique Lehmann (LAV) und den beiden Lauftalenten Annika Riedel und Merle Goltze von der SG Bredenbeck.

Angi legte über die 300m Hürden vor und sprintete in 55,72 Sekunden ins Ziel. Leider war sie von dem zweimaligen Sturz von „Tobi“ stark irritiert. Die Deutsche Meisterin über die 3000m Annika Riedel zeigte in Harlingerode über die 2000 eine bärenstarke Vorstellung und lief in 6:30,59 Min. noch auf Platz 1 der NLV-Landesbestenliste und verbesserte ihre Bestleistung um gut 5 Sekunden. Merle Goltze konnte das hohe Anfangstempo leider nicht halten und verfehlte so eine persönliche Bestleistung. In der Serienwertung sicherte sich Annika Riedel knapp den Sieg vor Angi Lehmann und Merle Goltze.



Männliche Jugend U 16

Das Fernduell in der MU16 konnte Max Singer bei seinem 3000m für sich entscheiden, die er in 10:09,93 beendete. Dabei war Tobias Böttcher beim 300m Hürdenlauf mit 2 Stürzen vom Pech verfolgt. Dennoch konnte er sich den 2. Platz in der Serienwertung sichern.

Weibliche Jugend U18



Das Duell um den Seriensieg zwischen den beiden JDM-Teilnehmern Lea Ahrens (LAV) und Paulina Wüstefeld (LG Eichsfeld) war schon nach 2 Läufen zu Gunsten von Lea entschieden. So ging es für beide Athletinnen nochmals darum zum Saisonende gute Zeiten zu laufen: Lea Ahrens lief über 1500m Hindernis in 5:09,23 Min. auf Rang 2 der NLV-Bestenliste. Zudem schaffte es Lea damit noch auf Platz 10 der DLV-Bestenliste. Paulina Wüstefeld verfehlte ihre persönliche Bestleistung über 3000m nur knapp und beendete das 3000m Rennen in starken 10:48,76 Min. vor der Langsprinterin Laura Rössner (SG Bredenbeck), die 11:33 Min. benötigte und sich damit auf Rang 11 der NLV-Landesbestenliste schiebt.

Männliche Jugend U18 und U20

Alle Teilnehmer der Altersklassen U18 und U20 stellten sich der Herausforderung und liefen 2000m Hindernis - mit 6 Teilnehmern schon ein beeindruckendes Feld. Sieger des Rennens wurde Christian Scholz aus Koblenz in 6:47,21. Aber auch für die drei Athleten aus Melsungen hat sich die weite Anreise inklusive Stau gelohnt, sie holten die Plätze 2-5. Moritz Richter mit einer Endzeit von 8:19,95 und Albin Bertram, der einzige Läufer der U20, mit einer Zeit von 8:20,05 konnten sich dafür jeweils den Sieg in der Serienwertung in ihrer Altersklasse sichern. Den Grundstein dazu legten sie bereits in den ersten beiden Laufveranstaltungen.



Bei der abschließenden Siegerehrung wurden die Seriensieger der Jugendaltersklassen mit attraktiven Geldpreisen der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK) belohnt, überreicht durch den Bankabteilungsdirektor Stephen Buchholz.

Männer, Frauen und Senioren

Mit Hans-Henning Haak stellte sich nur ein Senior der Herausforderung 2000m Hindernis zu laufen. Der M65er erreichte ohne Sturz nach 18:52,59 das Ziel.

Das größte Teilnehmerfeld lief über die 3000m flach in 2 Läufen. Dabei starteten im ersten Lauf die jüngeren Athleten und Männer bis zu M45. Schnellster Läufer war Nicolai Riechers von der SG Bredenbeck. Jan Henrik Dommnich zollte seinen reduzierten Trainingsmöglichkeiten Tribut und kam nach 12:23,25 Min. „grüßend“ ins Ziel.

Im zweiten Lauf liefen Sabine Krumpen-Müller, Andrea Bittner und unser Neumitglied Sandra Klementz zusammen mit Anja Doeks von der TSG weitgehend ein gemeinsames Rennen. Am Ende war Sabine Krumpen-Müller erwartungsgemäß die schnellste des Tages aus dieser Gruppe.

Andrea konnte dank ihrer regelmäßigen Teilnahme an der Laufserie den Seriensieg für sich erringen, gefolgt von Sabine, Anja und Melissa Warnecke (Wiedelah).



Der letzte Lauf des Tages war der 3000m Hindernislauf der Männer und jüngeren Senioren. Fünf Läufer starteten in diesem Rennen, welche Dennis Dordel von der SG Bredenbeck für sich entschied. Mark Berger, der in Zukunft den LAV verstärken wird, kam in 13:01,93 ins Ziel.

Seriensieger bei den Männern wurde Herbert Werner von der LG Weserbergland vor Olaf Waida von der LG Eichsfeld und Dennis Dordel von der SG Bredenbeck.

Die Seriensieger der Hauptklassen erhielten tolle Präsentkörbe von unserem Sponsor EDEKA-Center Bad Harzburg, vertreten durch Sven Hartmann.

[<<GZ-Vorschau>>](#) [<<Fotos>>](#) [<<Ergebnisse>>](#) [<<LAV-Ergebnisse>>](#)

[<<Endstand der Serienwertung nach dem 3. Lauf>>](#)

[<<Presse<< „Laufkalender24.de“ >>Info>>](#)

[<<Goslarsche Zeitung>>](#) [<<NordharzPortal>>](#) [<<SEK-Online>>](#)